

## Presseinformation

19. August 2026

### Neue Ausstellungen und aktuelle Kulturvermittlungsprogramme

#### Von „Just a Fancy Car“ in Wieselburg bis „hypogean“ in Bad Fischau

Im Rahmen der von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich initiierten Projektreihe „Stadt – Raum – Welt – What?“ hat Markus Hiesleitner in Wieselburg gemeinsam mit Jugendlichen ein ausrangiertes Auto zu einem ungewöhnlichen Treffpunkt transformiert. Präsentiert wird „Just a Fancy Car“ vor der ehemaligen Färberei zusammen mit dem JUSY Jugendservice heute, Mittwoch, 19. August, ab 16 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/9005-13245, e-mail [koernoe@noel.gv.at](mailto:koernoe@noel.gv.at) und [www.koernoe.at](http://www.koernoe.at).

Nachdem sich das Museum Gugging heute, Mittwoch, 19. August, mit dem Workshop „Wundersames aus Wolle und Stoff“ am Ferienspiel Klosterneuburg beteiligt hat, bietet es am Sonntag, 23. August, ab 14 Uhr wieder eine Sonntagsführung durch die Jubiläums-Ausstellung „museum gugging.! 20 jahre kUNSt“ mit ausgewählten Werken 20 Gugginger Künstler und Künstlerinnen. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail [museum@museumgugging.at](mailto:museum@museumgugging.at) und [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at).

Das Museum Niederösterreich in St. Pölten lädt morgen, Donnerstag, 20. August, zum „Schmetterlingsleuchten“: Ab 19 Uhr kann man dabei mit dem Schmetterlingsexperten Wolfgang Stark und dem Naturfotografen Gerhard Rotheneder in die geheimnisvolle Welt der Falter eintauchen. Am Samstag, 22., und Sonntag, 23. August, werden dann jeweils ab 11 Uhr wieder vertiefende Einblicke in die Geschichte und Natur des Landes Niederösterreich bietende Museumstouren mit dem Vermittlungsteam veranstaltet. Am Dienstag, 25. August, wird dann um 9.30 Uhr ein originaler, 100 Jahre alter und vollständig restaurierter Personenwagen „Avis“ Type 2/3, der bis vor kurzem noch im Foyer des Hauses stand, vom Museum Niederösterreich aus zur Ziellinie der legendären Rallye Monte-Carlo starten. Ab 11.30 und 14 Uhr folgt ein „Tierischer Dienstag“ mit der Führung „Das Museum als Zoo“ sowie einer anschließenden Tierfütterung im Museumsgarten bzw. von 13 bis 17 Uhr ein Sommerspecial mit Experimentierstationen wie einem Erdbebensimulator oder einer Mikroskopie-Station. Nicht zuletzt geht an diesem Tag die zweite der „Fledermausnächte“ über

## Presseinformation

die Bühne: Gemeinsam mit der Fledermausexpertin Katharina Bürger begibt man sich dabei um 19 Uhr auf die Suche nach den lautlosen Jägern und kann mit etwas Glück die Fledermäuse bei ihren nächtlichen Aus- und Jagdflügen in freier Wildbahn beobachten. Nähere Informationen unter 02742/908090-0, e-mail [info@museumnoe.at](mailto:info@museumnoe.at) und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).

Im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya geht es im Rahmen der historischen Handwerkskurse für Kinder morgen, Donnerstag, 20. August, um das Herstellen von Lederbeuteln; Beginn ist um 14 Uhr. Im MAMUZ Museum Mistelbach wiederum steht im Rahmen der Sonderausstellung „Die geheimnisvolle Welt der Iberer“ am Sonntag, 23. August, nach einer Führung durch die Ausstellung der für Kinder konzipierte Workshop „Purpurzauber – Färben wie die Iberer“ auf dem Programm; Beginn ist um 13 und 15.10 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen für Asparn an der Zaya unter 02577/84180 bzw. für Mistelbach unter 02572/20719 sowie e-mail [info@mamuz.at](mailto:info@mamuz.at) und [www.mamuz.at](http://www.mamuz.at).

Am Freitag, 21. August, wird um 17 Uhr in der Come In!-Galerie der Kulturvernetzung Niederösterreich im Impulsquartier in Waidhofen an der Ybbs die Ausstellung „Schwarze Spiegel“ von Emil Eckert eröffnet, in der sich der in Mödling geborene deutsche Staatsbürger in Techniken wie dem Tiefdruck mit Ätzverfahren oder der Schichtenmalerei aus dem Mittelalter und der Renaissance mit der historisch gewachsenen Machtstellung des Menschen gegenüber der Natur und Tierwelt auseinandersetzt. Ausstellungsdauer: bis 13. September; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturvernetzung Niederösterreich unter 07442/53611, e-mail [mostviertel@kulturvernetzung.at](mailto:mostviertel@kulturvernetzung.at) und [www.kulturvernetzung.at/de/come-in-galerie](http://www.kulturvernetzung.at/de/come-in-galerie).

Im Anschluss wird am Freitag, 21. August, um 19 Uhr in der Stadtgalerie Waidhofen an der Ybbs die Ausstellung „clouds to connect with“ von Nora Stalzer eröffnet, in der die in Wien geborene und im Mostviertel lebende Künstlerin aktuelle Malerei, Zeichnungen und keramische Objekte zeigt, die sich zwischen Materialität und Immaterialität, Landschaft und Raum, Präzision und Auflösung bewegen. Ausstellungsdauer: bis 20. September; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0699/19269641, e-mail [info@stadtgalerie-wy.at](mailto:info@stadtgalerie-wy.at) und <https://raumimpuls.at/aktuell>.

Ebenfalls am Freitag, 21. August, findet in der NÖ Volkssternwarte des Vereins Antares NÖ Amateurastronomen in Michelbach wieder eine öffentliche

## Presseinformation

Sternwarteführung inklusive Himmelsbeobachtung und Astronomievortrag statt. Ab 19 Uhr stehen dabei die Objekte in der Milchstraße im Mittelpunkt. Nähere Informationen unter 0664/73122973, e-mail [fuehrungen@noe-sternwarte.at](mailto:fuehrungen@noe-sternwarte.at) und [www.noe-sternwarte.at](http://www.noe-sternwarte.at).

Das Institut für Medienarchäologie (IMA) lädt am Freitag, 21., und Samstag, 22. August, zum Jubiläumsprojekt „IMA 20+“ in das AKW Zwentendorf. Das stillgelegte Kraftwerk verwandelt sich dabei in einen begehbaren Kunst- und Erfahrungsraum mit einem eigens entwickelten Kunstparcours, Science-Fiction-Erzählungen, Konzerten, Klanginstallationen sowie einer Konzertinstallation. Der von Klaudia Zotzmann-Koch konzipierte Kunstparcours macht dabei mit Licht, Klang, Textfragmenten und medialen Interventionen von Philip Leitner aka Pi, Eva Ursprung, Andrea Sodomka, Martin Breindl, Norbert Math, Cordula Bösze, Günther Gessert, Nicole Pruckermayr, Johannes Zmölzig, Arnold Haberl aka noid, Reni Hofmüller / starsky, Anne Wellmer, Tamara Wilhelm, Christine Schörkhuber, Margarethe Maierhofer-Lischka und Sandro Nicolussi das gesamte Gebäude zu einem immersiven Gesamterlebnis aus Klangkunst, Performance, Medienkunst und experimenteller Musik. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter e-mail [office@ima.or.at](mailto:office@ima.or.at) und <https://ima.or.at/de/projekt/ima20plus>.

„Handwerk unter Sternen“ präsentiert am Samstag, 22. August, ab 18 Uhr im Brandlhof in Radlbrunn Arbeiten aus Edelsteinen, Gold, Silber, Glas, Kristallen, Blüten, Holz und Keramik verschiedener Schmuckmanufakturen, Ateliers und Werkstätten. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 0676/4391652 und e-mail [brandlhof@volkskulturnoe.at](mailto:brandlhof@volkskulturnoe.at).

Am Samstag, 22. August, wartet auch in der Landesgalerie Niederösterreich in Krems ab 15 Uhr wieder ein „Welterbe-Walk“ in die Altstadt von Stein und damit „Von der Ausstellung ins Weltkulturerbe“. Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail [office@lgnoe.at](mailto:office@lgnoe.at) und [www.lgnoe.at](http://www.lgnoe.at); Online-Tickets unter [www.kunstmeile.at/veranstaltungen](http://www.kunstmeile.at/veranstaltungen).

Das Karikaturmuseum Krems indes veranstaltet am Sonntag, 23. August, ab 15 Uhr eine Überblicksführung mit heiteren Geschichten und spannenden Hintergründen zu den Ausstellungen „Dieser Haderer“, „das NEINHorn“ und „Fem\*flixt!“. Nähere Informationen unter 02732/908020, e-mail [office@karikaturmuseum.at](mailto:office@karikaturmuseum.at) und [www.karikaturmuseum.at](http://www.karikaturmuseum.at).

Im Kunstverein Horn wird am Sonntag, 23. August, um 11 Uhr in Zusammenarbeit mit „Allegro Vivo“ die Ausstellung „On Stage“ eröffnet, die – begleitend zum

## Presseinformation

Festivalprogramm „Zyklus der Begegnungen“ – den Blick auf das Nachbarland Italien richtet und mit ausgewählten Werken italienischer Künstlerinnen und Künstler einen Bogen von der Barockzeit bis in die Gegenwart spannt. Zu sehen sind die Arbeiten von Valerio Adami, Francesca Aldegani, Boetti Alighiero, Umberto Boccioni, Ingrid Brandstetter, Girolmo Brusaferro, Lodovico Ottavio Burnacini, Alberto Casiraghy, Luisa Celentano, Giovanni Cipriani, Francesco Clemente, Crisfor, Vincenzo Fiorito, Fritz von Herzmanovsky-Orlando, Elfriede M. Klepoch, Filippo Tomaso Marinetti, Marino Marini, Mario Merz, Franz Stanislaus Mrkvicka, Daniela Nalin, Crescenzo Onofri, Mimmo Paladin, Giovanni Battista Piranesi, Enrico Prampolini, Redfoxpress, Giuseppe Santomaso, Dieter Schewig, Harald Schreiber, Norbert Christoph Schröckenfuchs, Matthew Spender, Emilio Vedova, Günther Wieland, Stefan Zeiler und Carmelo Zotti bis 27. September. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 14 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02982/3629-54 und [www.kunstvereinhorn.jimdo.com](http://www.kunstvereinhorn.jimdo.com) bzw. [www.kunsthaus-horn.at](http://www.kunsthaus-horn.at).

Schließlich präsentiert das Thermalbad in Bad Fischau-Brunn ab Dienstag, 25. August, die letzte diesjährige Ausgabe von „Kunst im Bad“; die Vernissage im Heizhaus beginnt um 19 Uhr. Diesmal widmen sich June Kitho, Ksenia Datsuik, Olena Shtepura und Viktoria Greistorfer in „hypogean“ Prozessen, die sich – langsam und oft unbemerkt, aber mit tiefgreifenden Konsequenzen – jenseits unmittelbarer Wahrnehmung vollziehen. Ausstellungsdauer: bis 6. September zu den Öffnungszeiten des Bades. Nähere Informationen unter 0664/4418770, e-mail [art@schloss-fischau.at](mailto:art@schloss-fischau.at) und [www.schloss-fischau.at](http://www.schloss-fischau.at).